Bemerkungen.

1) Jeder Reisende hat 50 Pfund Gepäck frei. Als Reisegepäck wird in der Regel nur betrachtet, was der Passagier für sich und die mit ihm reisenden Angehörigen an Reisebedürfnissen mit sich führt, als: Koffer, Mantel und Reisetaschen, kleine Kisten u. dgl. — Kaufmännisch verpackte Kisten, Fässer und Ballen werden als Frachtstücke behandelt.

2) **Alles Reisegepäck**, ohne Ausnahme, ist zur Vermeidung zeitraubender Revisionen an der Zollgrenze, in die Gepäckwagen einzuliefern. Dasselbe muss mit dem Namen des Eigenthümers und des Bestimmungsortes deutlich bezeichnet seyn und eine halbe Stunde vor Abgang des Zuges, unter Vorzeigung des Fahrbillets, der Gepäck-Expedition übergeben werden, wogegen für das von einer Hauptstation zu einer andern Hauptstation gehende Gepäck ein, 24 Stunden gültiger, Garantieschein ausgefertigt wird, gegen dessen Rückgabe die Auslieferung des Gepäckes, spätestens eine halbe Stunde nach Ankunft am Bestimmungsorte, erfolgt.

3) Alles in der Richtung von Hamburg nach Berlin über die Preuss. Grenze eingehende, nach Berlin bestimmte Gepäck unterliegt erst in Berlin der steuerlichen Revision, wohingegen das nach einer der zwischen der Grenze und Berlin belegenen Stationen bestimmte Gepäck in Wittenberge revidirt und resp. versteuert werden muss. Die Eigenthümer solches Gepäckes haben sich bei der Ankunft in Wittenberge daher sofort um die Revision desselben zu bemühen und laufen im Unterlassungsfalle Gefahr, dass dasselbe in Wittenberge zurückgelassen werde.

Berlin und Hamburg, den 20. Juli 1849.

Die Direction der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Personal.

Verwaltungs-Bureau in Hamburg.

Herr J. M. Hiltorff, Bureau-Vorsteher, Schützenpforte no 3.
- J. G. Bühring, Assistent, Neuerwall no 4.
- J. G. H. Willers, Assistent, Barmbeck.
- J. F. Lüring, Bote, Bahnhofsgebäude.

Bahnhofs-Personal in Hamburg.

Herr J. T. von Ordon, Bahnhofs-Inspector, Bahnhofsgebäude.
- J. A. Meyer, Einnehmer, Bahnhofsgebäude.
- A. Porthun, Gepäck-Expedient, Bahnhofsgebäude.
- J. M. Vollmer, Gepäck-Expedients-Assistent.
- W. Gödecken, Wiegemeister.
- J. G. Vogl, Wagenmeister, Stadtdeich no 59.

Güter-Expedition in Hamburg.

Herr H. F. C. Meincke, Güterdirigent, Bahnhofsgebäude.
- J. W. F. Kuhlmann, Güter-Expedient, Rosenstrasse no 17.
- J. F. Gelbcke, „ „ Bankstrasse no 54.
- G. A. Wolff, „ „ Stadtdeich no 1.
- J. F. C. Hölting, „ „ -Assistent, Stadtdeich no 53 b.
- L. Peacock, „ „ „ Bankstrasse no 54.
- G. J. Brandt, „ „ „ Schweinemarkt no 21.
- J. A. Berger, „ „ „ Raboisen no 35.
- H. F. Kröger, „ „ „ Raboisen no 39.
- C. Seitz, „ „ „ Dovenfleet no 46.
- T. M. Bauermeister, Bodenmeister, Langemühren no 76.
- J. H. C. Nehls, „ gr. Bäckergang no 85.

Maschinen-Werkstätte in Hamburg.

Herr G. C. Kaumann, Maschinenmeister, St. Georg, Woltmannsstrasse no 18.
- Ludwig, Rechnungsführer, St. Georg, Spaldingstrasse no 7.
- H. Klopfer, Werkführer, St. Georg, Woltmannsstrasse no 18.
- L. Fischer, „ St. Georg, Spaldingstrasse no 7.
- J. Kaumann, Material-Verwalter, Niederastrasse no 92.

Gepäck-Expedition.

A. Porthun, Gepäck-Expedient, Bahnhofsgebäude.
J. M. Vollmer, Gepäck-Expedients-Gehülfe, St. Georg, Bankstrasse no 54.
W. Gödecken, Wiegemeister, altst. Neustrasse über no 53.